

**SAMSTAG,
06.05.2023
INNENSTADT
10-16 UHR**

Bella Italia
Wirtschaftsforum Grünstadt
...ZU GAST IN...

**ITAL. SPEZIALITÄTEN:
PASTA, PIZZA, EIS, ANTIPASTI u.v.m.
MEDITERRANES FLAIR: ITAL. MUSIK, FOLKLORE u.v.m.**

GRÜNSTADT
EINKAUFEN & GENIESSEN!

Bunte Kunst für einen guten Zweck

Gemeinschaftsarbeit der Grünstadt Quilters wird erstmals präsentiert – Gruppe hat 40. Jubiläum

Am Aktionstag „Bella Italia“ am Samstag beteiligen sich auch die Grünstadt Quilters. Sie werden sich präsentieren, vor allem aber auch ihre diesjährige Gemeinschaftsarbeit, einen wunderschönen Patchwork-Wandbehang, der im Sommer für einen guten Zweck verlost wird.

„Wir sind eine der ältesten Quilt-Gruppen Deutschlands“, erläutert Mitglied Astrid Reck, die im Februar 2005 in der Ober-sülzer Straße den Patchworkhimmel eröffnet hat. In ihrem Fachgeschäft hat sie auch Kurse für Fortgeschrittene. „Die gemeinsame Beschäftigung in einer Gruppe Gleichgesinnter ist Balsam für Körper, Geist und Seele“, sagt sie. Die Grünstadt Quilters feiern in diesem Jahr ihr 40. Jubiläum. Sie wurden 1983 von Shirley Herzer ins Leben gerufen. Sie war vom damaligen Leiter der Volkshochschule Kirchheim gefragt worden, ob sie nicht einen Patchwork-Kurs abhalten könne, wie Reck erzählt. Schließlich sei sie doch Amerikanerin und wüsste sicher, wie man einen Quilt näht.

Die Frau von Theo Herzer, der damals noch Pfarrer in Kirchheim war, habe zu diesem Zeit-

punkt allerdings selbst noch nie Patchwork gemacht, erläutert Reck. Sie habe erst einmal viel darüber gelesen, damit sie mit dem Unterricht überhaupt starten konnte. „Nach eigenen Angaben war sie den Kursteilnehmern immer genau eine Stunde voraus.“ Schnell habe Herzer eine große Schar von Menschen mit dem „Virus“ infiziert und sich selbst ebenso. „Dieses Virus ist übrigens äußerst gesund und hat regelrecht therapeutische Wirkung, vor allem auf die Psyche“, meint die 60-Jährige lachend.

Schon bald habe man die Werke einem breiten Publikum gezeigt, etwa in den Räumen der Sparkasse. „Nachdem Familie Herzer von Kirchheim nach Grünstadt gezogen war, weil Theo Herzer Dekan wurde, trafen sich die Grünstadt Quilters im Martinsaal und sind seitdem offiziell eine Kirchengruppe“, gibt Reck Einblicke in die Historie. Weitere Ausstellungen folgten, zum Beispiel 1996 in der Friedenskirche. Schließlich wurde ein fester Schauplatz im Seniorenheim Haus am Leininger Unterhof gefunden. Bis zum Beginn der Corona-Krise gab es dort jährlich eine Herbst-Ausstellung mit Verlosung eines Gemeinschaftsquilts für einen guten Zweck. In den 1990er Jahren war die Gruppe bis auf 60



Das Werk wird für einen guten Zweck verlost. FOTO: RECK/GRATIS



Im Patchworkhimmel treffen sich immer wieder begeisterte Quilterinnen zum gemeinsamen Nähen. FOTO: BENNDORF

Mitglieder angewachsen. Monatlich gab es zwei Treffen, eines vormittags und eines abends, damit auch Berufstätige dabei sein konnten. Da es zu dieser Zeit noch nicht viele Quiltgruppen in Deutschland gab, kamen die Teilnehmer auch aus größerer Entfernung. Als Dekan Herzer 1998 in den Ruhestand ging und das Ehepaar ins Saarland zog, schrumpften die Grünstadt Quilters. „Zum einen waren viele Ältere vor allem wegen Shirley dabei. Auch hatten sich inzwischen andere Gruppen gebildet, die näher am eigenen Wohnort agieren“, erläutert

Reck. Heute zählen die Grünstadt Quilters noch circa 20 Mitglieder und man trifft sich nur einmal monatlich, immer am ersten Mittwoch um 19 Uhr im Martinsaal. Erstmals seit der Pandemie sollen jetzt die Werke wieder der Öffentlichkeit gezeigt werden. Aus gegebenem Anlass sind diese in den Maßen 40 mal 40 Zentimeter angefertigt. Schon im Juni werden sie in Schaufenstern in der Fußgängerzone zu sehen sein. Die große Ausstellung findet dann im Sommer in der Martinskirche statt, vom 24. Juni bis 2. Juli. Pfarrerin Traude

Prün, selbst Mitglied der Grünstadt Quilters, wird im Gottesdienst vor der Vernissage eine Predigt zu der Nähkunst halten. „Häufig sieht man sie mit einer selbst gepatchten Stola über ihrer Albe“, sagt Reck. Am letzten Ausstellungstag wird der Gewinner des Gemeinschaftsquilts ermittelt. „Das diesjährige Werk wird zugunsten der Hans-Zulliger-Schule verlost und erstmals während des Aktionstages ‚Bella Italia‘ präsentiert“, erläutert Reck. Am Stand der Quilters neben dem Naturkostladen Herrlich können auch Lose gekauft werden. |abf

Wegweiser durch den Betreuungsdschungel

Auf dem Schillerplatz parkt am Samstag ein lilafarbenes Fahrzeug – Anlaufstelle für Fragen rund um die Pflege

Wie beantrage ich eine Pflege-stufe? Wo finde ich eine geeignete Sportgruppe? Kann ich in der Nähe mit Gleichgesinnten Geselligkeit leben? Fragen dieser Art beantwortet Rainer Wadlinger im lilafarbenen Beratungsmobil „Pflegewegweiser“. Das Fahrzeug wird bei „Bella Italia“ auf dem Schillerplatz parken und wartet auf Besucher.

falls die Pflegeberatung an sich“, so Wadlinger. Das Team des Pflegewegweisers kooperiert mit anderen Institutionen wie den Pflegestützpunkten, den Gemeindefachstellen plus und Selbsthilfegruppen. Das Beratungsmobil fährt – wie der Name schon vermuten lässt – ganz flexibel dorthin, wo die Menschen sind, etwa zu Wochenmärkten und Veranstaltungen aller Art, erläutert Wadlinger. Er mache das ehrenamtlich, weil er aus eigener Erfahrung wisse, wie schwierig es sei, sich im Dschungel der Hilfsangebote zurechtzufinden, sagt der Vater eines erwachsenen schwerbehinderten Sohnes. Es wird nach einem Aufenthalt in Mutterstadt erst der zweite Einsatz des lilafarbenen Fahrzeugs sein, das gerade frisch foliert aus der Werkstatt gekommen ist.

Die Aufschrift auf der Karosserie sei absolut neutral, nichts deutete auf die Firma Hilfedienst Rhein-Pfalz hin. Das Unterneh-



Das Beratungsmobil hat erst seinen zweiten Einsatz.

men, bei dem er tätig sei, wurde von Steffen Hoock in Schifferstadt gegründet und greift mit Betreuungs- und Entlastungsleistungen zum einen den Betroffenen, zum anderen aber auch den Angehörigen unter die Arme. Im Mittelpunkt stehen hauswirtschaftliche Unterstützung, etwa zusammen kochen und einkaufen sowie Alltagsbegleitung wie der gemeinsame Besuch beim Arzt, das Waschen und Aufhängen von Gardinen oder die Reparatur des Gartens. Insgesamt stehe jeder Person ab dem Pflegegrad 1 ein monatlicher Betrag von 125 Eu-

ro zur Verfügung, den die Pflegekasse für Haushaltshilfe bezahlt. „Oft wissen die Menschen gar nicht, dass ihnen so etwas zusteht“, sagt Wadlinger, der auch Sicherheitsberater für Senioren ist.

Der Hilfedienst Rhein-Pfalz habe aktuell 100 Mitarbeiter und kümmere sich um rund 2000 Patienten zwischen Grünstadt und Speyer beziehungsweise Neustadt und Ludwigshafen. „Als wir im Mai 2019 an den Start gingen, hatten wir fünf Angestellte“, blickt er auf die Anfänge zurück. Im Januar 2020 war der Personalstamm bereits auf 37 Köpfe und der Kundenkreis auf 400 angewachsen. Im November desselben Jahres wurden mehr als 600 Pflegebedürftige von 55 Beschäftigten versorgt. „Seit August 2022 sind wir auch in Würzburg. Dort haben wir momentan acht Mitarbeiter“, so Wadlinger. Das Team sei bunt gemischt aus verschiedenen Nationalitäten. Jeder Mitarbei-

ter habe eine Fortbildung erhalten, müsse einen Führerschein besitzen und Deutsch können. „Ab dem Pflegegrad 1 kann uns jeder beauftragen, der daheim ambulant versorgt wird. Unsere Leistungen können ohne Antrag und zusammen mit einem schon bestehenden Pflegedienst genutzt werden“, erklärt Wadlinger. Ziel sei es, den Kunden zu ermöglichen, so lange es geht im häuslichen Umfeld selbstständig zu leben. „Darüber hinaus stehen wir der Familie zur Seite“, sagt er. Die Abrechnung erfolge direkt mit der Pflegekasse.

Seit Ende 2021 lässt sich der Hilfedienst Rhein-Pfalz auch bei kurzzeitiger Verhinderung engagieren, etwa nach einem Unfall, einer Operation oder bei einer problematischen Schwangerschaft. Die Nachfrage nach solchen Angeboten ist da, aber die klassischen Pflegedienste haben meist keine Kapazitäten dafür. |abf/Foto: Hilfedienst Rhein-Pfalz/Gratis

Mein Werbeplatz
VIP-Plätze in der RHEINPFALZ

Werbung in der RHEINPFALZ wird gesehen!

Rund 561.000* Menschen lesen täglich DIE RHEINPFALZ – nutzen Sie unser attraktives Produktportfolio für Ihre Werbung.

**Informationen unter:
0631 3701-6724**

*ma 2021 Tageszeitungen, DIE RHEINPFALZ inkl. Pirmasenser Zeitung

wir leben Pfalz. DIE RHEINPFALZ

100 % Rabatt

Die „Weibsbilder“-Kabarett, Comedy und Musik
Im Weingut Schenk-Siebert, Grünstadt-Sausenheim
SAMSTAG, 20. MAI '23 | 20 Uhr
Kulturveranstaltung der Stadt Grünstadt

KARTENVORVERKAUF
Tourist-Information Grünstadt | Hauptstr. 84 | Tel: 06359/9297234
Di - Fr 9:30-13:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr. Nur Barzahlung möglich!
Karten im Vorverkauf: 21,- € und an der Abendkasse: 23,- €

Italienische Delikatessen höchster Qualität

Genießen Sie unser **ITALIENISCHES FRÜHSTÜCK** auf unserer Gartenterrasse

täglich ab 9:00 Uhr
Wir bitten um Reservierung
Telefon 06359 2549
– Seit 1957 in der Fußgängerzone in Grünstadt –

66 JAHRE
Escafé Venezia

PLATTEN-KOHL
Mitglied im Fachverband Fliesen & Naturstein

VERLEGUNG
Fliesen | Naturstein | Großformate

- Profi für Bäder und Außenbeläge
- Fliesenleger Ihres Vertrauens
- Eigene Ausstellung nach Termin
- Zufriedene Kunden seit 1897

Patrick Becker
Fliesenlegermeister
Meisterhaft

www.plattenkohl.de
Kirchheimer Str. 37 | 67269 Grünstadt | 06359-3041

www.rheinpfalz.de/card

100 JAHRE HUTHMACHER & SCHRAMM

LIMITED CUBE 1923
Das Aktionsmodell zum Jubiläumspreis!
Zeitlich begrenzt und nur in diesem Jahr.

SCHRAMM
home of sleep

- Zwei-Matratzen-Systeme
- Herausragende Federqualität
- Verarbeitung natürlicher Materialien

• Besonders hoher Liegekomfort durch SCHRAMM-Schlafsystem
• Hochwertige Matratzen und Materialien
• Zwei Bezugstoffe zur Auswahl

100 JAHRE
Mitten in Grünstadt.

huthmacher
Küche. Wohnen. Raumkonzepte.

Möbelhaus Huthmacher e.K. · Grünstadt · www.moebel-huthmacher.de

DER CROSSLAND / DEIN LEBEN, DEIN STYLE!

Großartiger SUV-Stil, innovative Fahrerassistenzsysteme und eine der größten und flexibelsten Ladekapazitäten seiner Klasse. Der Crossland ist eben wie dafür geschaffen, wenn im Alltag das Abenteuer ruft.

UNSER BARPREISANGEBOT

für den Opel Crossland, 1.2, 61 kW (83 PS), Start/Stop, Euro 6d Manuelles 5-Gang-Getriebe, Betriebsart: Benzin

SCHON AB 19.744,00 €

Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 6,0-5,9 l/100 km; Kurzstrecke: 6,5-6,4 l/100 km; Stadtrand: 5,5-5,3 l/100 km; Landstraße: 5,3-5,2 l/100 km; Autobahn: 6,8-6,6 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 136-133 g/km.*

*Die Werte wurden nach dem realitätsnäheren Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt, das das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Der Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst.

Roth
Auto-Roth GmbH
Tiefenthaler Str. 40
67310 Hettenleidelheim
Tel.: 063 51 / 1 30 50

www.autoroth-gmbh.de

themenwelten.rheinpfalz.de

Lust auf Shopping?
Interessante Angebote und Informationen rund um das Thema Handel & Wirtschaft finden Sie unter **themenwelten.rheinpfalz.de**.

THEMENWELTEN